



NUTZEN SIE DIE
FLEXIBILITÄTEN
IHRER ANLAGE
MIT SWB

FLEXIBLE STROMKAPAZITÄTEN ALS ERLÖSQUELLE NUTZEN

Holen Sie mehr aus Ihren Anlagen heraus

swb

Flexibilitäten erschließen und vermarkten

Flexibilität bei der Stromabnahme bzw. -einspeisung von Industrieunternehmen wird im Zuge der Energiewende zu einem wertvollen Asset. Mit dem richtigen Partner können Sie Ihre Flexibilitäten professionell erschließen und unkompliziert als Regelenergie vermarkten.

Infolge der Energiewende wird die Energieversorgung immer dezentraler und „smarter“. Mit zunehmender Einspeisung aus erneuerbaren Energieträgern wird Netzstabilität zur Herausforderung. Denn für ein stabiles Netz müssen Angebot und Nachfrage jederzeit aufeinander abgestimmt sein. Deshalb wird die Stromverbrauchsseite zunehmend mittels intelligenter Informations- und Kommunikationstechnik gezielt an der Stromproduktion ausgerichtet. Unternehmen, die das Flexibilitätspotenzial ihrer Produktionsprozesse und Anlagen erschließen, leisten also einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit und zum Gelingen der Energiewende.

Was bedeutet „Flexibilität“?

Eine Flexibilität ist der Anteil am Strombezug bzw. an der Stromerzeugung einer Anlage, der in Abhängigkeit von der jeweiligen Netzsituation flexibel an- oder ausgeschaltet bzw. (hoch- oder herunter-)geregelt werden kann. Der Wert der Flexibilität bestimmt sich aus

- > der Höhe der steuerbaren elektrischen Leistung, z. B. in MW,
- > der zeitlichen Verfügbarkeit (in Jahresstunden und möglicher Abrufdauer) sowie
- > der Schnelligkeit und Güte der möglichen Schaltung.

Insbesondere bei Produktionsanlagen braucht es Geschick und Erfahrung, um Flexibilitäten zu erschließen, ohne den Produktionsprozess zu beeinträchtigen. Unseren Experten können Sie dabei voll vertrauen: Sie bringen langjährige Erfahrung aus dem Betrieb großtechnischer Produktionsanlagen und aus der Prozessleittechnik mit.

Verfügen Sie über unentdeckte Erlösquellen?

Ihr Unternehmen verfügt über nutzbare Flexibilitäten, wenn Sie energieintensive Prozesse, eine eigene Stromerzeugung bzw. Anlagen mit einer elektrischen Leistung ab 1 MW haben und folgenden Fragen – zumindest teilweise – mit „ja“ beantworten können:

- > Betreiben Sie dezentrale Stromerzeugungsanlagen, wie BHKWs oder Gasturbinen?
- > Betreiben Sie Notstromaggregate oder Anlagen, die auf Stand-by stehen oder nur saisonal betrieben werden?
- > Betreiben Sie (Produktions-)Anlagen, die Sie zeitweise hoch- oder herunterfahren können, wie Pumpen, Verdichter, Öfen, Kühl- und Heizanlagen oder Elektrolyseanlagen?
- > Haben Sie Produktionsprozesse, die Sie zeitlich verschieben können, z. B. durch Nutzung von Zwischenspeichern?

So bringen wir Ihre Flexibilitäten an den Markt

Der wichtigste Marktplatz für Flexibilitäten ist derzeit der Regelenergiemarkt. Der Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) kauft dort zur Stabilisierung der Netze Regelenergie ein und vergütet sie in Form eines Leistungs- und Arbeitspreises. Mit dem Leistungspreis wird das Zur-Verfügung-Stellen von Stromkapazität, mit dem Arbeitspreis der tatsächliche Abruf honoriert. Dabei wird die Höhe des Arbeitspreises im Rahmen der Vermarktungsstrategie so festgelegt, dass mindestens die Betriebskosten für den Abruf gedeckt sind.

So verschafft Ihnen die Vermarktung Ihrer Flexibilitäten als Regelenergie kontinuierlich fließende Zusatzerlöse. Und die sind nicht unerheblich. Wenn Sie zum Beispiel 1 MW Kapazität zur Verfügung stellen können – egal, ob in Form von Verbrauchern oder von Erzeugungsanlagen –, können Sie mehrere zehntausend Euro pro Jahr Erlösen.

Diese Zusatzerlöse erwirtschaften Sie, ohne dafür Investitionen tätigen zu müssen. Denn über die nötige Infrastruktur verfügen Sie ja bereits. Sie können also nur gewinnen. Und das nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht, sondern auch durch einen erheblichen Imagegewinn.

Zum Hintergrund: Primär-, Minuten- und Sekundärreserve

In der Regelenergie unterscheidet man drei verschiedene Formen von Leistungsreserven, die dem Ausgleich von Netzschwankungen dienen: die Primärreserve, die innerhalb von 30 Sekunden zur Verfügung stehen muss, die Sekundärreserve, die innerhalb von fünf Minuten bereitzustellen ist, und die Minutenreserve, die innerhalb von 15 Minuten aktivierbar sein muss. Für welche Reserveart das bereitgestellte Energiepotenzial in Ihrem

konkreten Fall geeignet ist, richtet sich nach der Beschaffenheit Ihrer Flexibilitäten und Prozesse. So muss beispielsweise eine Verbrauchsanlage, die Regelleistung als Minutenreserve zur Verfügung stellen soll, innerhalb von 15 Minuten heruntergefahren und anschließend innerhalb von 15 Minuten wieder hochgefahren werden können. Für eine Anlage, die Sekundärreserve zur Verfügung stellen soll, muss dies in jeweils fünf Minuten möglich sein.

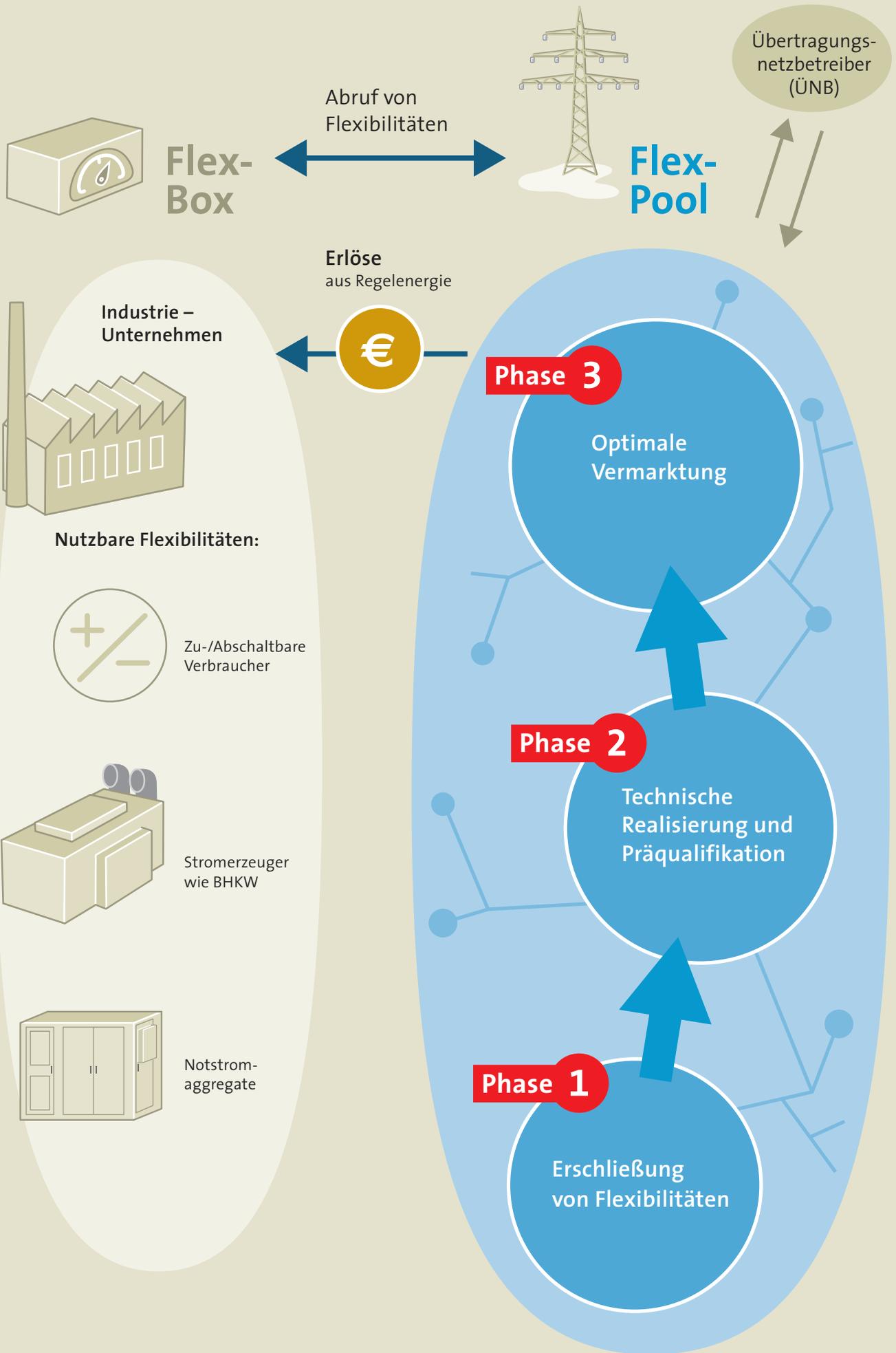
Ihr ideeller Nutzen: mit Nachhaltigkeit punkten

Das unumgängliche Thema CO₂-Einsparung ist für die produzierende Industrie meist ein sehr schwieriges Feld. Schließlich lässt sich in Produktionsprozessen – gerade in solchen, die energieintensiv sind – nicht immer viel in Sachen CO₂-Bilanz ausrichten.

Hier ist die swb Flexibilitätsvermarktung eine attraktive Option, da sie es gerade den energieintensiven Verbrauchern ermöglicht,

durch die Teilnahme am Regelenergiemarkt ein positives Signal zum Klimaschutz zu setzen.

**TUN SIE GUTES
UND VERDIENEN
SIE GELD DAMIT!**



Unser Leistungsversprechen: individuell, unkompliziert und mit optimalem Ergebnis

Mit der swb Flexibilitätsvermarktung erhalten Sie ein strukturiertes Rundum-sorglos-Paket. Dieses besteht aus einem dreiphasigen Prozess, in dem wir uns so umfassend wie möglich um alles kümmern, was erforderlich ist, um Ihre Erlöspotenziale technisch und wirtschaftlich optimal auszuschöpfen.

Phase 1

Wir identifizieren und bewerten Ihre Flexibilitäten

Unsere Experten durchleuchten gemeinsam mit Ihnen Ihre Prozesse und Anlagen und identifizieren Ihre Anlagenflexibilitäten. Dieser Schritt ist für Sie unverbindlich und kostenfrei. Dabei nehmen unsere Experten Ihre Betriebsanforderungen auf und stimmen Schaltregeln und Eckdaten für die Vermarktungsstrategie mit Ihnen ab.

Als Ergebnis dieser Phase liefern wir Ihnen eine seriöse Bewertung Ihrer Flexibilitäten inklusive Indikation der zu erwartenden Vergütung. Zum Abschluss legen wir Ihnen ein Angebot für das weitere Vorgehen vor.

Phase 2

Wir schaffen die technischen und prozessualen Voraussetzungen für die Vermarktung

Entscheiden Sie sich zur Teilnahme, binden wir Ihre Anlage über eine Flex-Box leitentechnisch an den Flex-Pool an. Mit Hilfe von Testfahrten validieren wir die tatsächlich abrufbare Flexibilität, integrieren sie in den Flex-Pool und nutzen Optimierungspotenziale der gebündelten Anlagen.

Unser Plus: Wir beraten Sie auch hinsichtlich der Befähigung von Anlagen und zur Anpassung Ihres Prozessleitsystems. Ergebnis dieser Phase ist die Präqualifikation durch den Übertragungsnetzbetreiber.

Phase 3

Wir vermarkten Ihre Anlagenflexibilität zu optimalen Konditionen

Unser breit aufgestelltes Poolkonzept stellt eine hohe Zuverlässigkeit und Performanz der Vermarktung sicher. Die Erlöse aus der Regelernergievermarktung werden Ihnen monatlich gutgeschrieben. Dazu erstellen wir Ihnen transparente Abrechnungen und Vermarktungsberichte.

Dabei gilt: Als Teilnehmer behalten Sie selbstverständlich jederzeit die volle Anlagenhoheit, d. h., Sie entscheiden selbst, wann und in welchem Umfang Sie Ihre Anlagen zur Verfügung stellen.

Ihre Vorteile im Überblick

- › Sie erzielen attraktive Erlöse (auch mit wenigen Abrufen)
- › Sie nutzen vorhandene Infrastruktur und müssen keine Investitionen tätigen
- › swb sorgt für eine unkomplizierte Realisierung
- › Sie behalten jederzeit die Anlagenhoheit
- › Sie leisten einen aktiven Beitrag zur Netzstabilität und Versorgungssicherheit





swb – erfahrener Partner in Sachen Energie

Energieerzeugung ist unsere Kernkompetenz, der Betrieb von großtechnischen Produktionsanlagen unser tägliches Geschäft. Seit vielen Jahren praktizieren wir die Flexibilisierung von Anlagen und Prozessen sowie Regelenenergievermarktung mit unseren eigenen Anlagen wie auch für Dritte.

Unser Know-how im Anlagenbetrieb ermöglicht uns eine zuverlässige und schnelle Analyse Ihrer Flexibilitäten. Unsere Experten beraten Sie gern individuell – zum Beispiel zu leittechnischen

Möglichkeiten. Auf Wunsch unterstützen wir Sie dazu auch flexibel vor Ort und befähigen so Ihre Anlagen, mehr Leistung zu flexibilisieren. So erschließen wir häufig Potenziale auch dort, wo man sie auf den ersten Blick nicht vermutet.

Also: Nutzen Sie unser Know-how für eine schnelle und zuverlässige Bewertung Ihrer Flexibilitäten. Profitieren Sie von unseren individuellen Lösungen, unserem professionellen Vorgehen und unserem Poolkonzept zum optimalen Ausschöpfen Ihrer MW- und Erlös-Potenziale!

Ihr Ansprechpartner



Olaf Sempf
Virtuelles Kraftwerk
T +49 421 359-2069
flexibilitaetsvermarktung@swb-gruppe.de

FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.

swb Erzeugung AG & Co. KG
Theodor-Heuss-Allee 20
28215 Bremen

www.swb-gruppe.de/flexvermarktung

swb